

Monatskommentar November 2021

PatriarchSelect ETF Trend200 Managed Depot

Der Aufwärtstrend setzte sich im November fort und beflügelte die Aktienmärkte im Monatsverlauf erneut zu neuen Höchstständen. Zum Monatsende kippte die Stimmung allerdings und es kam zu einer scharfen Korrektur. Auslöser für die Verkaufswelle an den Börsen in Asien, Europa und Nordamerika war vor allem die Furcht vor einer neu entdeckten Coronavirus-Variante, die nicht nur um ein Vielfaches ansteckender sein soll, sondern auch den Schutz der bisherigen Impfstoffe in Frage stellt. Ob die neue Virus-Variante erneut für flächendeckende Lockdowns sorgen wird, gilt es noch abzuwarten. Darüber hinaus wird die Stimmung der Marktteilnehmer durch die anhaltende Lieferkettenproblematik und die kräftigen Preissteigerungen insbesondere bei den Erzeugerpreisen belastet. Der Druck auf die Notenbanken wächst zunehmend, aufgrund der seit Jahrzehnten höchsten Inflationsraten geldpolitisch gegenzusteuern. Noch halten die Notenbanken der führenden Industrieländer allerdings an ihrer expansiven Geldpolitik fest und Zinserhöhungen wurden nicht angekündigt.

Das Portfolio der Vermögensverwaltung PatriarchSelect ETF-Trend200 blieb im November unverändert positioniert. Es wird weltweit diversifiziert über ETFs, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen, in die Industrie- und Schwellenländer investiert. Zuletzt wurde die Aktienfondsquote Ende November 2020 antizyklisch um ein Viertel reduziert, da sich das aus Aktien-ETFs bestehende ETF-Basisportfolio aufgrund der starken Kurssteigerungen erheblich von seiner langfristigen Durchschnittslinie entfernt hatte, was auf eine Übertreibung hindeutete. Doch erst wenn die langfristige Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios wieder um mehr als 3 Prozent unterschritten wird, werden Verkaufssignale für sämtliche Aktien-ETFs ausgelöst.

Der Managementansatz (Trend200 Systematik) liefert immer dann Signale für eine Investition mit der maximalen Aktienfondsquote, wenn und solange der Trend des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios insgesamt als positiv ausgewiesen wird. Dazu berechnen wir täglich den übergeordneten Trend des weltweit ausgerichteten ETF-Basisportfolios und leiten entsprechende Kauf- oder Verkaufssignale ab. Werden Kursübertreibungen ausgemacht wird ein Teil des Portfolios antizyklisch gesteuert. Das ETF-Basisportfolio besteht derzeit aus acht Aktien-ETFs, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Neben den Industrieländern aus Nordamerika, Europa, Asien-Pazifik und Japan wird auch gezielt in die Aktienmärkte der Schwellenländer investiert. Die regionale Gewichtung orientiert sich an dem jeweiligen Anteil der einzelnen Länder und Regionen an der weltweiten Wirtschaftsleistung.